

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Brühl Agentur GmbH, Sparte CRAFTPOWER-WHIRLPOOL

Zürcherstr. 64, CH-8500 Frauenfeld TG

Telefon +41 52 552 69 69 · info@craftpower-whirlpool.de

Handelsregister CH-400.4.035.520-0 · USt-IdNr. DE285218566

Stand: 20. September 2026

§ 1 Geltungsbereich und Vertragspartner

(1) Diese Bedingungen gelten für alle Verträge, die über den Onlineshop www.craftpower-whirlpool.de zwischen der Brühl Agentur GmbH (nachfolgend „Verkäufer“) und dem Besteller (nachfolgend „Käufer“) geschlossen werden.

(2) Verbraucher ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können. Unternehmer ist eine natürliche oder juristische Person oder eine rechtsfähige Personengesellschaft, die bei Abschluss des Rechtsgeschäfts in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handelt.

(3) Abweichende Bedingungen des Käufers werden nicht Vertragsbestandteil, es sei denn, der Verkäufer stimmt ihnen ausdrücklich in Textform zu.

(4) Maßgeblich ist die Fassung dieser Bedingungen zum Zeitpunkt der Bestellung.

§ 2 Vertragsschluss

(1) Die Darstellung der Waren im Onlineshop ist kein rechtlich bindendes Angebot, sondern eine Aufforderung zur Bestellung.

(2) Mit dem Absenden der Bestellung gibt der Käufer ein verbindliches Angebot ab. Der Verkäufer bestätigt den Eingang der Bestellung unverzüglich per E-Mail. Diese Eingangsbestätigung ist noch keine Annahme.

(3) Der Vertrag kommt zustande, wenn der Verkäufer die Bestellung innerhalb von fünf Werktagen in Textform annimmt oder die Ware versendet.

(4) Der Vertragstext wird vom Verkäufer gespeichert und dem Käufer zusammen mit diesen Bedingungen in Textform zugesandt. Vertragssprache ist Deutsch.

§ 3 Leistungsumfang – Lieferung ohne Montage

(1) Gegenstand des Vertrages ist ausschließlich die Lieferung der bestellten Ware. Es handelt sich um einen Kaufvertrag; ein Werkvertrag kommt nicht zustande.

(2) **Nicht Gegenstand des Vertrages sind insbesondere:** Planung und Herstellung des Fundaments oder des Untergrundes, der Transport vom Abladeort an den Aufstellort, das Aufstellen und Ausrichten des Gerätes, der elektrische Anschluss, der wasserseitige Anschluss, die Erstbefüllung, die Inbetriebnahme sowie alle sonstigen Montage-, Installations- und Bauleistungen. Diese Leistungen beauftragt der Käufer selbst bei Betrieben seiner Wahl und auf eigene Rechnung.

(3) Der elektrische Anschluss ist von einer zugelassenen Elektrofachkraft auszuführen. Die Auslegung der Zuleitung und der Absicherung obliegt dieser Fachkraft; der Verkäufer macht hierzu keine Vorgaben und schuldet keine Planung.

(4) Der Verkäufer begleitet die Inbetriebnahme auf Wunsch unentgeltlich per Telefon, Nachrichtendienst oder Videoanruf. Diese Begleitung ist eine unentgeltliche Nebenleistung. Sie ersetzt keine Montageleistung und begründet keine Übernahme der Montage oder der Inbetriebnahme durch den Verkäufer.

(5) Der Verkäufer stellt dem Käufer die Bedienungs- und Aufstellungsunterlagen des Herstellers in Textform zur Verfügung.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

§ 4 Preise und Versandkosten

(1) Alle Preise sind Endpreise und enthalten die gesetzliche Umsatzsteuer.

(2) Versandkosten sind im Preis nicht enthalten. Sie werden vor Abgabe der Bestellung gesondert ausgewiesen und richten sich nach Größe und Gewicht der Ware sowie der Lieferanschrift.

(3) Leistungen Dritter – insbesondere Kran, Stapler, Zustellung ab Abladeort, Fundament und Elektroinstallation – sind im Preis nicht enthalten und werden vom Käufer unmittelbar mit dem jeweiligen Betrieb abgerechnet.

§ 5 Zahlung

(1) Es gelten die im Bestellvorgang angebotenen Zahlungsarten.

(2) Bei Vorkasse ist der Betrag innerhalb von sieben Tagen nach Vertragsschluss zur Zahlung fällig.

(3) Der Käufer kann nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen aufrechnen. Ein Zurückbehaltungsrecht steht ihm nur wegen Ansprüchen aus demselben Vertragsverhältnis zu. Gegenüber Verbrauchern gelten die gesetzlichen Bestimmungen.

§ 6 Lieferung, Abladeort und Gefahrübergang

(1) Whirlpools und Swim-Spas werden per Spedition geliefert. Die Fahrzeuge verfügen nicht über eine Hebebühne.

(2) Die Lieferung erfolgt an die vom Käufer benannte Anschrift bis zur Bordsteinkante oder – nach Absprache – an ein vom Käufer beauftragtes Kran- oder Speditionsunternehmen. Das Abladen und der weitere Transport an den Aufstellort obliegen dem Käufer.

(3) Der Käufer sorgt dafür, dass die Lieferanschrift mit einem Lastzug erreichbar ist und dass zum vereinbarten Termin eine empfangsberechtigte Person sowie die zum Abladen erforderlichen Mittel bereitstehen. Mehrkosten durch eine erfolglose Anlieferung, die der Käufer zu vertreten hat, trägt der Käufer.

(4) Liefertermine sind verbindlich, wenn sie ausdrücklich in Textform als verbindlich bezeichnet wurden. Im Übrigen handelt es sich um voraussichtliche Termine.

(5) Die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung geht bei Verbrauchern mit der Übergabe der Ware über, bei Unternehmern mit der Übergabe an den Transporteur.

(6) Der Käufer prüft die Ware bei Anlieferung auf äußerlich erkennbare Transportschäden und lässt diese auf dem Frachtbrief vermerken. Unterbleibt dies, bleiben die gesetzlichen Rechte des Verbrauchers unberührt; die Schadensverfolgung gegenüber dem Transporteur wird dadurch jedoch erschwert.

§ 7 Eigentumsvorbehalt

Die Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum des Verkäufers.

§ 8 Mängelrechte des Verbrauchers

(1) Es gilt das gesetzliche Mängelhaftungsrecht. Ansprüche wegen eines Mangels verjähren in zwei Jahren ab Ablieferung der Ware.

(2) Ist die Ware mangelhaft, kann der Käufer Nacherfüllung verlangen und dabei zwischen Nachbesserung und Nachlieferung wählen. Der Verkäufer kann die gewählte Art der Nacherfüllung verweigern, wenn sie nur mit unverhältnismäßigen Kosten möglich ist.

(3) **Art und Weise der Durchführung:** Der Verkäufer ist berechtigt, die Nacherfüllung selbst, durch einen von ihm beauftragten Dritten oder – im Einvernehmen mit dem Käufer – durch Übersendung des Ersatzteils und Erstattung der erforderlichen Einbaukosten zu erbringen. Ein Anspruch des Käufers darauf, dass die Nacherfüllung durch eine bestimmte

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Person erfolgt, besteht nicht.

(4) Der Käufer gewährt dem Verkäufer oder dem von ihm beauftragten Betrieb nach Absprache Zugang zum Gerät und schafft die für die Nacherfüllung erforderlichen Voraussetzungen.

(5) Schäden, die auf eine vom Käufer oder von ihm beauftragten Dritten unsachgemäß ausgeführte Aufstellung, Installation, Inbetriebnahme, Wasserpflege oder Wartung zurückgehen, sind keine Mängel der gelieferten Ware. Dies gilt nicht, soweit die Ursache in einer vom Verkäufer zu vertretenden fehlerhaften Anleitung liegt.

§ 9 Mängelrechte des Unternehmers

(1) Gegenüber Unternehmern beträgt die Verjährungsfrist für Mängelansprüche ein Jahr ab Ablieferung.

(2) Es gilt die Untersuchungs- und Rügepflicht nach § 377 HGB.

(3) Die Nacherfüllung erfolgt nach Wahl des Verkäufers durch Nachbesserung oder Nachlieferung. Der Verkäufer erbringt die Nacherfüllung durch Bereitstellung der erforderlichen Ersatzteile; Aus- und Einbau sowie sonstige Arbeiten vor Ort sind nicht Bestandteil der Nacherfüllung.

(4) Hat der Unternehmer Ware zurückzusenden, insbesondere im Rahmen der Nacherfüllung oder nach einem Rücktritt, ist sie in einer für den Transport geeigneten Verpackung zu versenden. Bei Whirlpools, Swim-Spas und Kältebecken sind das die Einwegpalette, die Transportverpackung und die Schutzabdeckung der Anlieferung oder ein gleichwertiger Transportschutz, beim Thermocover die Schutzhülle. Der Verkäufer empfiehlt, diese Teile bis zum Abschluss der Abwicklung aufzubewahren. Die Versandart stimmen die Parteien vorab ab. Transportschäden, die auf einer unzureichenden Verpackung beruhen, gehen zu Lasten des Unternehmers.

(5) Die Absätze 1 bis 4 gelten nicht für Verbraucher.

§ 10 Herstellergarantien

(1) Der Verkäufer gibt keine eigene Garantie ab.

(2) Gewährt ein Hersteller eine Garantie, so besteht diese unabhängig von den gesetzlichen Mängelrechten und ausschließlich im Verhältnis zwischen Hersteller und Käufer. Inhalt, Dauer, räumlicher Geltungsbereich und Verfahren richten sich allein nach den Garantiebedingungen des jeweiligen Herstellers. Ansprüche aus einer Herstellergarantie sind gegenüber dem Hersteller geltend zu machen.

(3) Die gesetzlichen Mängelrechte gegenüber dem Verkäufer werden durch eine Herstellergarantie weder eingeschränkt noch ersetzt.

§ 11 Haftung

(1) Der Verkäufer haftet unbeschränkt für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit, bei arglistigem Verschweigen eines Mangels, bei Übernahme einer Beschaffenheitsgarantie sowie nach dem Produkthaftungsgesetz.

(2) Bei leicht fahrlässiger Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Käufer vertrauen darf, ist die Haftung auf den bei Vertragsschluss vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden begrenzt.

(3) Im Übrigen ist die Haftung ausgeschlossen.

§ 12 Widerrufsrecht für Verbraucher

Verbrauchern steht ein gesetzliches Widerrufsrecht zu. Die Einzelheiten ergeben sich aus der Widerrufsbelehrung, die auf der Seite „Widerrufsrecht“ veröffentlicht ist und dem Käufer vor Abgabe der Bestellung sowie mit der Auftragsbestätigung in Textform zur Verfügung gestellt wird.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

§ 13 Rechtswahl und Streitbeilegung

(1) Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts. Gegenüber Verbrauchern gilt diese Rechtswahl nur insoweit, als dem Verbraucher dadurch nicht der Schutz entzogen wird, der ihm durch die zwingenden Bestimmungen des Rechts des Staates gewährt wird, in dem er seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat.

(2) Der Verkäufer ist zur Teilnahme an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle weder verpflichtet noch bereit. Die von der Europäischen Kommission betriebene Plattform zur Online-Streitbeilegung wurde zum 20. Juli 2025 eingestellt und steht nicht mehr zur Verfügung.

§ 14 Schlussbestimmungen

Sollte eine Bestimmung dieser Bedingungen unwirksam sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt. An die Stelle der unwirksamen Bestimmung treten die gesetzlichen Vorschriften.
